
Hugo Schwendenwein

**DAS NEUE
KIRCHENRECHT**

Gesamtdarstellung

Verlag Styria

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

17

VORWORT

23

VORBEMERKUNGEN

25

Kirche und Recht	25
Theologische und sozialphilosophische Grundlagen des Kirchenrechtes	27
Strukturelemente der Kirche	28
Kirchliche Rechtsgeschichte	31
Geschichte der kirchlichen Rechtsquellen	37
Die katholische Kirchenrechtswissenschaft	43
1. Das Anliegen der Kanonistik	43
2. Überblick über die Entwicklung der Kirchenrechtswissenschaft	43
3. Das Studium des kanonischen Rechtes	45
Der neue Codex Iuris Canonici für die Lateinische Kirche	46
1. Werdegang des neuen Codex	46
2. Hinweise zur Systematik des neuen Codex	47
3. Das Projekt einer Lex Ecclesiae Fundamentalis	48
Die besondere Sendung der Kirche und die staatliche Gemeinschaft	49
1. Allgemeiner Überblick über das Verhältnis von Kirche und Staat	49
2. Überblick über das Staatskirchenrecht der Bundesrepublik Deutschland	52
3. Überblick über das Staatskirchenrecht der Deutschen Demokratischen Republik	55
4. Überblick über das österreichische Staatskirchenrecht	56
5. Überblick über das Schweizer Staatskirchenrecht	58

DAS PROMULGATIONS-DOKUMENT

»SACRAE DISCIPLINAE LEGES«

61

I. Buch

Allgemeine Normen

Geltungsbereich des kirchlichen Gesetzbuches und Übergangsbestimmungen	73
Das Kirchengesetz	74
Die rechtmäßige Gewohnheit	79
Allgemeine Dekrete und Instruktionen	80
Administrative Einzelakte	81
1. Dekrete und Befehle in Einzelfällen	82
2. Reskripte	84
3. Privilegien	86
4. Dispense	88
Statuten und Ordnungen (Geschäftsordnungen)	89
Der kanonische Status physischer Personen	90
1. Das Alter	90
2. Der Wohnsitz	91
3. Der Geburtsort	92
4. Die Blutsverwandtschaft	92
5. Die Schwägerschaft	93
6. Die zivile Verwandtschaft aufgrund von Adoption	93
7. Der Ritus	94
Juristische Personen	94
Rechtsakte	97
Die kirchliche Regierungsgewalt (Leitungsvollmacht)	100
Die Kirchenämter	108
Die kanonische Amtsverleihung	108
1. Die freie Amtsverleihung (<i>libera collatio</i>)	110
2. Die Präsentation (<i>praesentatio</i>)	110
3. Die Wahl (<i>electio</i>)	111
4. Die Wahlbitte (<i>postulatio</i>)	114
Die Amtserledigung	115
1. Ablauf der Amtszeit und Erreichung der Altersgrenze	115
2. Amtsverzicht (<i>renuntiatio</i>)	116
3. Versetzung (<i>translatio</i>)	117
4. Amtsenthebung (<i>amotio</i>)	117
5. Amtsenthebung mit strafrechtlichem Charakter (<i>privatio</i>)	118
Verjährung und Ersitzung (<i>praescriptio</i>)	118
Die Zeitberechnung	119

II. Buch Das Volk Gottes

ERSTER TEIL DIE CHRISTGLÄUBIGEN

123

Die Berufung zur Kirche	123
Die Christgläubigen	123
Besonderer kirchlicher Dienst und kirchenamtliche Sendung	127
Katalog der Pflichten und Rechte der Gläubigen	130
Die Laien – Pflichten und Rechte	135
Die Kleriker	137
1. Die Ausbildung der Kleriker	138
2. Geistlicher Heimatverband und Inkardination	149
3. Pflichten und Rechte der Kleriker	153
4. Ausscheiden aus dem geistlichen Stand	158
Personalprälaturen	159
Vereinigungen von Gläubigen	160
1. Allgemeine Normen des kirchlichen Vereinsrechtes	160
2. Öffentliche Vereinigungen	163
3. Private Vereinigungen	166
4. Besondere Bestimmungen für Vereinigungen von Laien	167

ZWEITER TEIL DIE HIERARCHISCHE VERFASSUNG DER KIRCHE

168

<i>1. Kapitel: Die höchste kirchliche Autorität und ihre Ausübung</i>	168
Träger der kirchlichen Höchstgewalt	168
Der Papst – Träger der Primatialgewalt	169
Bischofskollegium und Konzil	171
1. Das Bischofskollegium	171
2. Das Ökumenische Konzil	172
3. Dekrete des Bischofskollegiums	173
Die Bischofssynode	173
Die Kardinäle	175
Die römische Kurie	178
1. Das Staatssekretariat (Päpstliches Sekretariat)	178
2. Der Rat für die öffentlichen Angelegenheiten der Kirche	178
3. Die Kongregationen	179
4. Die drei Sekretariate	182
5. Verschiedene Kommissionen und Räte	182
6. Päpstliche Tribunale	183
7. Die Ämter	184
8. Das Päpstliche Haus	184

Päpstliche Gesandte	185
Der Vatikanstaat	187
<i>2. Kapitel: Die Teilkirche</i>	187
Teilkirchen	187
1. Diözesen – Wesentliche Elemente der Teilkirche	188
2. Territoriale Prälaturen und Abteien	190
3. Apostolische Vikariate, Präfekturen und Administraturen	190
4. Teilkirchen für besondere Personengruppen	191
5. Militärvikariate	192
6. Untergliederung der Teilkirchen	192
Die Bischöfe	193
1. Der Diözesanbischof	196
2. Koadjutoren und Auxiliarbischöfe	198
Die Diözesansynode	201
Die Diözesankurie	203
1. Koordination der kurialen Tätigkeit	203
2. Generalvikar und Bischofsvikare	204
3. Kanzler und Notare	207
4. Allgemeines Archiv und Geheimarchiv	208
5. Der Rat für wirtschaftliche Fragen und der Ökonom	209
6. Weitere Kommissionen, Dienste und Einrichtungen	210
Dom- und Kollegiatkapitel	210
Der Priesterrat	212
Das Kollegium der Konsultoren	214
Der diözesane Pastoralrat	214
Diözesanleitung bei Sedisvakanz	215
Diözesanleitung bei Behinderung des bischöflichen Stuhles	218
<i>3. Kapitel: Teilkirchenverbände</i>	219
Zusammenschlüsse von Teilkirchen	219
Rituskirchen eigenen Rechtes – Ostkirchen	219
Patriarch und Primas in der Lateinischen Kirche	221
Kirchenprovinz und Metropolit	221
Partikularkonzilien	223
Bischofskonferenz	226
Kirchenregionen	230
<i>4. Kapitel: Die Gliederung der Teilkirche</i>	231
Pfarre und Pfarrer	231
1. Formen der seelsorglichen Leitung einer Pfarre	231
2. Territoriale Pfarren und Personalpfarren	234
3. Pfarren, Quasi-Pfarren und andere Gemeinschaften	235
4. Bestellung und Abberufung von Pfarrern	236

5. Der Seelsorgsdienst des Pfarrers	238
6. Rechtspersönlichkeit – Wirtschaftsverwaltung – Räte	241
7. Vakanz und Vertretung des Pfarrers	242
8. Rechtsbestimmungen für Priester in Teampfarren	243
9. Pfarrvikare	243
10. Andere pfarrliche Dienstträger	246
11. Der Pfarrverband	246
»Kapläne« für besondere Seelsorgsbereiche (für besondere Personengruppen)	247
Kirchenrektoren	248
Dekanat und diözesane Regionen	249
 5. Kapitel: Kategoriale Seelsorge und caritative Diakonie	251
1. Kategoriale Seelsorge	251
2. Caritative Diakonie	254

DRITTER TEIL

RECHTSFORMEN DER »VITA CONSECRATA« UND DER »VITA APOSTOLICA«

255

1. Kapitel: Institute des gottgeweihten Lebens	255
Allgemeine Bestimmungen für Institute des gottgeweihten Lebens	256
1. Das gottgeweihte Leben	256
2. Geist der Gründer und gesunde Traditionen	256
3. Kompetenzen	257
4. Autonomie und verbandsinterne Rechtsbildung	257
5. Klerikaler oder laikaler Charakter	258
6. Abhängigkeit von der kirchlichen Autorität	258
7. Aufnahme von Mitgliedern	260
8. Geltung für männliche und weibliche Gemeinschaften	260
9. Evangelische Räte und brüderliche Gemeinschaft	260
10. Formen des gottgeweihten Lebens	261
Orden	262
1. Ordensgemeinschaften und Ordensleben	262
2. Ordenshäuser	262
3. Ordensobere	264
4. Kapitel und ähnliche Gremien	267
5. Rechtspersönlichkeit und Verwaltung der zeitlichen Güter	268
6. Probezeit (Noviziat)	269
7. Profeß	272
8. Verpflichtungen und Rechte der Ordensleute	274
9. Apostolat und Werke der Ordensgemeinschaften	277
10. Exklaustration und Lösung der Bindung an das Institut	279
11. Entlassung	282

12. Erhebung zum Bischof	284
13. Höhere Superiorenkonferenzen	285
Weltinstitute (Säkularinstitute)	285
<i>2. Kapitel: Gesellschaften des apostolischen Lebens</i>	289

III. Buch

Das Lehramt der Kirche

Kirchliches Lehramt und Glaube	297
1. Unfehlbares Lehramt	297
2. Sonstige Akte des Lehramtes	298
3. Ökumenische Bewegung	298
4. Fehlverhalten bezüglich des Glaubens	299
Die Verkündigung des Wortes Gottes	299
1. Träger der Verkündigung	299
2. Grundsätze für die Verkündigung	299
Die Predigt	300
Die Katechese	301
Die missionarische Aktion der Kirche	303
Katholische Erziehung – Katholische Schulen	305
Katholische Universitäten und Institute für Hochschulstudien	307
Kirchliche Universitäten und Fakultäten	308
Massenmedien – Bücher und Schriften	311
Glaubensbekenntnis	314

IV. Buch

Das Heiligungsamt der Kirche

Der Heiligungsdienst – Allgemeine Vorbemerkungen	317
Liturgie und Kult	317

ERSTER TEIL

DIE SAKRAMENTE

319

Allgemeine Normen des Sakramentenrechtes	319
<i>1. Kapitel: Die Taufe</i>	321
1. Liturgische Vorschriften, Zeit und Ort der Taufe	321
2. Spender der Taufe	322
3. Empfänger der Taufe	323
4. Erwachsenentaufe	324

5. Kindertaufe	324
6. Ritus	324
7. Taufpaten	325
8. Eintragung und Nachweis der Taufe	325
<i>2. Kapitel: Die Firmung</i>	326
<i>3. Kapitel: Die Eucharistie</i>	328
Eucharistiefeier (hl. Messe) und Kommunion	329
1. Minister ordinarius des sakramentalen Vollzugs der Eucharistiefeier	329
2. Kommunionsspender	330
3. Kommunionempfang	330
4. Viaticum	331
5. Ritus, Zeremonien, Zeit und Ort	332
Verehrung und Aufbewahrung des Allerheiligsten	333
Meßstipendien und Meßintentionen	334
<i>4. Kapitel: Das Sakrament der Buße</i>	336
Einzelbeichte und Generalabsolution	337
Spender des Bußsakramentes	338
Normen für die Handhabung des Bußsakramentes	340
Beichtgeheimnis	341
Empfänger des Bußsakramentes	342
Ablässe	343
<i>5. Kapitel: Die Krankensalbung</i>	344
<i>6. Kapitel: Das Sakrament der Weihe</i>	345
Stufen des Weihesakramentes	345
Weihespender und Weihe	346
Empfänger der Weihe	347
Eintragung und Weihezeugnis	353
<i>7. Kapitel: Die Ehe</i>	354
Wesen, Ziel und sakramentaler Charakter	354
1. Ehevertrag – Ehebund	354
2. Begriff der Ehe	354
3. Ehezwecke	355
4. Naturrechtliche Wesensmerkmale der Ehe	356
5. Ehesakrament	357
6. Favor matrimonii	359
Ehe und Kirchenrecht	359
Terminologische Fragen	360

Ehevorbereitung und Eheseelsorge	364
1. Seelsorgliche Maßnahmen im Dienste der Ehe	364
2. Unmittelbare Vorbereitung der Eheschließung	364
Eheversprechen	365
Trauungsverbote	366
Trennende Ehehindernisse	367
1. Die trennenden Ehehindernisse im allgemeinen	367
2. Die einzelnen trennenden Ehehindernisse	369
3. Wegfall (Dispens) von Ehehindernissen	375
Der Ehekonsens	379
1. Fehlen des hinreichenden Vernunftgebrauches	380
2. Schwerer Mangel des Urteilsvermögens	381
3. Fehlen des notwendigen Mindestwissens über das Wesen der Ehe	382
4. Irrtum	383
5. Simulation	384
6. Furcht und Zwang	388
7. Unfähigkeit zur Übernahme wesentlicher Ehepflichten	390
8. Eheschließung unter einer Bedingung	391
9. Rechtsvermutung für das Andauern des Konsenses	392
Die Eheschließung	393
1. Gültigkeitserfordernisse der ordentlichen kanonischen Eheschließungsform	393
2. Gültigkeitsvorschriften bezüglich des Assistenzberechtigten	394
3. Erlaubtheit der Eheassistenz	395
4. Ort – liturgische Vorschriften – Dolmetscher	396
5. Die an die kanonische Eheschließungsform gebundenen Personen	396
6. Die Noteheschließung	397
7. Sonderbestimmungen über die Eheschließungsform bei Mischehen	397
8. Die geheime Eheschließung	398
9. Die Eheschließung durch Stellvertreter	398
10. Eintragung der Eheschließung	399
Mischehen	400
Rechtswirkungen der Ehe	401
1. Bindung und Gemeinschaft mit dem anderen Gatten	401
2. Elternpflicht und Elternrecht	402
3. Legitimitas natalium	402
Auflösung des Ehebandes	403
1. Auflösung der nichtvollzogenen Ehe	403
2. Eheauflösung nichtsakramentaler Ehen ex Privilegio Paulino	404
3. Eheauflösung aufgrund des Privilegium Petrinum	406
Aufhebung der ehelichen Lebensgemeinschaft	407
Gültigmachung einer nichtigen Ehe	408
1. Einfache Gültigmachung (convalidatio simplex)	408
2. Eheheilung in der Wurzel (sanatio in radice)	409
Bürgerliche Eheschließung und Ehescheidung	410

ZWEITER TEIL
ANDERE GOTTESDIENSTLICHE AKTE
412

Die Sakramentalien	412
Die Liturgie des kirchlichen Stundengebetes	413
Der kirchliche Beerdigungsritus	413
Heiligen-, Bilder- und Reliquienverehrung	415
Gelübde und Eid	416

DRITTER TEIL
HEILIGE ORTE UND ZEITEN
419

Geweihte Orte – Allgemeines	419
1. Kirchen	420
2. Oratorien	421
3. Privatkanellen (sacella)	422
4. Heiligtümer	422
5. Altäre	423
6. Friedhöfe	423
Heilige Zeiten	424
1. Sonn- und Feiertage	424
2. Bußtage	425

V. Buch
Die zeitlichen Güter der Kirche

Die Kirche und kirchliche Rechtsträger als Träger von Vermögensrechten ..	429
Gütererwerb	430
Besoldung und soziale Vorsorge	433
Kirchliche Vermögensverwaltung	434
Verträge und insbesondere Veräußerungen	438
Fromme Verfügungen und fromme Stiftungen	440

VI. Buch
Das kirchliche Strafrecht

Strafarten und Strafformen	447
1. Strafarten	447
2. Strafformen (Spruch- und Tatstrafen)	448
Strafgesetz und Strafbefehl	448
1. Strafandrohung – Strafverhängung – Strafeintritt mit der Tat	448
2. Das ius comminationis poenae (Aufstellung von Strafen)	449
3. Strafe bei Gesetzesänderung	450
4. Strafe ohne vorausgehende Strafandrohung	450

Straftat und Zurechenbarkeit	450
1. Straftat	450
2. Schuldformen	451
3. Keine Strafe – Milderung – Verschärfung	452
4. Versuch – Mittäterschaft	454
Strafen und andere Formen der Bestrafung	455
1. Beugestrafen (censurae)	455
2. Sühnestrafen (poenae expiatoriae)	457
3. Strafsicherungsmittel und Strafbußen	458
Anwendung von Strafen	459
Erlöschen der Strafe bzw. des Strafanspruches	461
1. Strafnachlaß	461
2. Klageverjährung	463
Besondere Straftaten des allgemeinen Rechtes	464
1. Straftaten gegen die Religion und die Einheit der Kirche	464
2. Straftaten gegen die kirchliche Autorität und die Freiheit der Kirche ..	465
3. Usurpation und strafrechtswidrige Erfüllung kirchlicher Aufgaben ..	466
4. Falschanzeige – Fälschungen	468
5. Strafbare Verletzung besonderer Pflichten	468
6. Straftaten gegen Leben und Freiheit des Menschen	469
7. Allgemeine Strafnorm	469

VII. Buch

Das kirchliche Prozeßrecht

ERSTER TEIL

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

473

Zuständigkeit der Kirche	473
Gerichtsstände (zuständige Gerichte)	474
Tribunale der ersten Instanz	475
1. Das richterliche Personal	475
2. Einzelrichter und Kollegialgericht	476
3. Kirchenanwalt – Bandverteidiger – Notar	478
Tribunale der zweiten Instanz	479
Tribunale des Apostolischen Stuhles	479
Grundsätze der Gerichtsordnung	480
Die Parteien	483
Klagen und Einreden (Prozessuale Kampfmittel)	484
1. Klage – Einrede – Widerklage	484
2. Einige besondere Klagen und Einreden	485

ZWEITER TEIL DAS ORDENTLICHE STREITVERFAHREN 486

Der Gang des Verfahrens: Erste Verfahrensschritte	486
1. Die Klageschrift	486
2. Die Ladung	486
3. Die Streitfestlegung (litis contestatio)	487
4. Der Rechtszug (litis instantia)	487
Der Beweis (das Beweisverfahren)	488
1. Erklärungen der Parteien	488
2. Urkunden	489
3. Zeugen	490
4. Sachverständige	492
5. Der richterliche Augenschein (Lokalaugenschein)	493
6. Rechtsvermutungen und Indizienbeweis	493
Zwischenverfahren (causae incidentes)	494
1. Nichterscheinen einer Partei	495
2. Eintritt eines Dritten in den Rechtsstreit	495
Abschließende Prozeßakte	495
Der Richterspruch (das Urteil)	497
Rechtsmittel gegen Urteile – Rechtskraft	498
1. Nichtigkeitsbeschwerde	498
2. Appellation	500
3. Rechtskraft (res iudicata)	501
4. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	502
Prozeßkosten und Armenrecht	502
Exekution	503

DRITTER TEIL BESONDERE VERFAHRENSARTEN 505

Das mündliche Streitverfahren	505
Eheverfahren	506
1. Ehenichtigkeitsverfahren	506
2. Dokumentalprozeß	509
3. Allgemeine Normen für Ehenichtigkeitsverfahren	509
4. Trennung der Gatten (Trennung von Tisch und Bett)	509
5. Inkonsummationsverfahren (dispensatio super rato)	510
6. Verfahren bei Todeserklärung	512
Weihenichtigkeitsverfahren	512
Vorgangsweisen zur Vermeidung eines gerichtlichen Verfahrens	513
Strafverfahren (processus poenalis)	513
1. Strafverhängung durch außergerichtliches Dekret	514
2. Gerichtliche Vorgangsweise	514

